

— Eine „Heiratsepemie“ ist in Süd-Dakota ausgebrochen. Die „Krankheit“ hat so zugenommen, daß viele öffentliche Schulen geschlossen werden mußten, weil die Bismarcker und Cowboy — die Lehrerinnen geheiratet hatten. Die staatlichen Schulbehörden haben nun beschlossen, von den Lehrerinnen die Unterzeichnung von Kontrakten zu verlangen, wonach sie in den nächsten zwei Jahren nach ihrer Anstellung nicht heiraten und auch keine Aufmerksamkeiten von Männern empfangen dürfen. Aber selbst das hat die Epidemie nicht zum Stillstand gebracht; die Rancheros bezahlten gern die Geldstrafen, um Frauen zu bekommen. Der Grund liegt in der Tatsache, daß es in dem Staate zu wenig Frauen gibt.

— Der Gipsel. Hautknecht (morgens die Schuhe und Kleider der Fremden einsammelnd): „Die Leute werden immer anspruchsvoller; jetzt legt der alte Herr sogar sein Gebiß zum Putzen vor die Tür!“

**Kirchennachrichten aus Schönheide.**  
Dom. Rogate. (Sonntag, den 28. Mai 1905.)  
Früh 8 Uhr: Beichte und heiliges Abendmahl. Herr Pfarrer Wolf.  
Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst mit Predigt. Herr Pastor Gerlach. Nachm. 3 Uhr: Unterredung mit der konfirmierten Jugend. Herr Pfarrer Wolf.

**Chemischer Marktpreis**  
am 24. Mai 1905.

Weizen, fremde Sorten, 9 Mt. 20 Pf. bis 9 Mt. 60 Pf. pro 50 Kilo	
sächsischer	9 . . . . . 9 . . . . . 10 . . . . .
Koggen, niedl. sächs.	7 . . . . . 8 . . . . . 10 . . . . .
preuß.	7 . . . . . 8 . . . . . 10 . . . . .
biefiger	7 . . . . . 8 . . . . . 10 . . . . .
fremder	8 . . . . . 10 . . . . . 20 . . . . .
Wauergesä, fremde, sächsischer	— . . . . . — . . . . . — . . . . .
Putzgerste	8 . . . . . 8 . . . . . 95 . . . . .
Kafer, inländischer	7 . . . . . 45 . . . . . 7 . . . . . 60 . . . . .
ausländischer	7 . . . . . 25 . . . . . 7 . . . . . 45 . . . . .
Kocherbsen	8 . . . . . 50 . . . . . 9 . . . . . 50 . . . . .
Maß u. Futtererbsen	7 . . . . . 75 . . . . . 8 . . . . . 50 . . . . .
Bohn.	3 . . . . . 70 . . . . . 4 . . . . . 70 . . . . .
Stroh, Flögelbruch	2 . . . . . — . . . . . 2 . . . . . 75 . . . . .
Kaschinerbruch	1 . . . . . 50 . . . . . 2 . . . . . 25 . . . . .
Kartoffeln	3 . . . . . 75 . . . . . 4 . . . . . 25 . . . . .
Butter	2 . . . . . 40 . . . . . 2 . . . . . 70 . . . . . 1 . . . . .

**Neueste Nachrichten.**  
(Wolff's Telegraphisches Bureau.)  
— Neutrelig, 25. Mai. Hier erschoss sich in einem Anfall von Schwermut der Oberleutnant a. D. v. Stenglin aus Schwerin. Er hatte auf der Jagd einen Treiber angeschossen, der verstorben ist, das Gericht hatte ihn aber freigesprochen.  
— Petersburg, 25. Mai. (Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) Unter dem Vorfig des Gehilfen des

Finanzministers Rulier, wurden heute die Sitzungen der Kommission zur Beratung der Einkommensteuerfrage eröffnet. Die Kommission, welche aus Beamten des Finanzministeriums und Professoren besteht, sagte einstimmig die Resolution, daß die Einführung einer Einkommensteuer wünschenswert und durchführbar sei als Ergänzung zu den bestehenden direkten Steuern.  
— Petersburg, 25. Mai. Admiral Birelew ist heute abend mit seinem Stabe nach dem fernen Osten abgereist.  
— Roberto, 25. Mai. Bei Rade im Arsat sind infolge andauernden Regens zahlreiche Bergstürze und Erdbeben vorgekommen. Durch die Erdbeben wurden vielfach Häuser beschädigt. Ganz Rade droht verschüttet zu werden.  
— London, 26. Mai. Dem „Daily Mail“ wird aus Schanghai telegraphiert, daß 7 Kreuzer der Freiwilligenflotte außerhalb Wusung nach Dunkelwerden geankert hätten, ohne die üblichen Signale zu geben. Die Ankunft der Schiffe habe beträchtliche Ueberraschung hervorgerufen, obgleich sehr große Vorräte für die russische Flotte schon seit langer Zeit hier lagern.  
— London, 26. Mai. Dem „Daily Telegraph“ wird aus Tokio gemeldet: Der russische Geschäftsträger in Peking habe sofortige Antwort auf seine Note die Neutralität in der Mongolei betreffend verlangt, widrigenfalls die russischen Truppen durch dieses Gebiet vorrücken würden.  
— Boston, 25. Mai. Die Bankfirma Burnett Cummings Company hat ihre Zahlungen eingestellt. Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf 1700000 Dollars, während die Aktiven nur minimal sein sollen.  
— New-York, 25. Mai. Hier eingegangenen Meldungen zufolge soll die Ortschaft Chicago in Texas, welche 200 Einwohner zählte, durch einen Sturm dem Erdboden gleichgemacht worden sein. Auch in den Städten Fortworth und Paris in Texas sind mehrere Häuser umgeweht worden.

**Kirchliche Nachrichten aus der Pfarodie Eibenloek**  
vom 21. bis 27. Mai 1905.  
Aufgebote: 82) Paul Wilhelm Schönfelder, Ratgepedit hier, ehel. E. des weil. Karl Friedrich Schönfelder, Damenschneiders hier und Elia Helene Fleming hier, ehel. T. des Gustav Emil Fleming, anst. Wk. u. Stiefmascinensbesizers hier.  
Getaucht: 28) Ernst Louis Seidel, Holzschleifer hier mit Sidy Hulda geb. Reichner hier.  
Getaucht: 190) Rudolf Emil Wilhelm. 181) Anna Marie Striede Freitag. 182) Paula Elia Freiberg in Wollgrün.  
Begraben: 97) Christian Friedrich Groß, anst. W. u. Strumpfwirkermeister hier, ein Chemann, 80 J., 2 M., 23 T.  
Am Sonntage Rogate:  
Vorm. Predigert: Joh. 16, 23—33. Herr Pastor Rudolph. Die Beichtrede hält Herr Pfarrer Gebauer. Nachm. 1 Uhr: Unterredung für die Jünglinge der letzten drei Jahrgänge. Herr Pfarrer Gebauer.

**Herr Herrmann Leonhardt, Zahnkünstler, ist Dienstag von früh 9 bis 4 Uhr nachm. zu sprechen Brühl 1.**

Wahrlich!  
**„Zorchurbin“** hilft großartig als unerreichter „Insekten-Tödtler“.



Kaufe aber „nur in Flaschen.“  
In Eibenloek bei Herrn H. Lohmann.  
„Hundshädel“ „Hermann Fugmann.  
„Notenklirren“ „Ernst Seifert.  
„Schönheide“ „J. E. Preisser.  
„Stähengrün“ „O. Rötcher.

Für tücht., fleißigen und soliden jungen Mann (18 Jahre alt) der Ostern d. J. seine 4jähr. Lehrzeit in unfr. Hause beendete, suchen wir per 1. Juli a. c., evtl. früher oder später, passendes Engagement. Betreffender ist der einfachen Buchführung völlig mächtig u. in Kalkul. u. Versandt für England zc. speziell bewandert. Prima Zeugnisse zur Verfügung. Gest. Offert erbitten Louis & Richard Wetzel, Posamentenfabrik und Export Geier b. Annaberg.  
Gutgehende 3fach % Stickmaschine zu verkaufen. Nehme auch eine 2fache, gleichviel welchen Rapport, in Zahlung. B. Friedrich, Schneeberg, Anhang.  
Die berühmte Wäschmangelfabrik Paul Thiele, Chemnitz 5 befindet sich jetzt nur: Hartmannstr. 11.

**Julushaller**  
vorzüglicher bestbekümmlicher Tafelbrunnen aus den städtischen Mineralquellen des Bades Harzburg mit Zusatz natürlicher Kohlensäure.  
Niederlage für Eibenloek: Emil Eberwein Wwe., Destillation.  
**Elegante Herren-, Burischen- u. Knaben-Anzüge,** sowie Joppen, Hosen und Westen empfiehlt billigst C. A. Lenk.

**Sonnen- und Regen-Schirme**  
**Hüte Mützen**  
empfehlte Neuheiten preiswert  
**Kaufhaus Neumarkt 3.**  
Das an der Südstr. Nr. 3 gelegene **Barterre,** sowie das an der Bergstraße Nr. 5 von Herrn Mittelbach benohnte **Logis** sind sofort zu vermieten. Näheres bei **Th. Fr. Unger.**

**Möbel**  
Ottomanen, Sofas, Bettstellen u. Matratzen, Kleiderschränke, Vertikos, Kommoden, Küchenschränke, Küchentische, Auszugtische, Stegtische, Waschtische und Nachtschränken, mit und ohne Marmorplatten, grosse Auswahl in Spiegeln aller Art, sowie auch alle anderen Möbel zu billigsten Preisen empfiehlt **Möbelgeschäft Fr. Matouschek,** Neugasse 4.  
**Holländische Möbelpolitur** b. Obigem.  
**Zahnatelier H. Scholz, Neumarkt Nr. 3, part.** Eingang vom Markt.  
Künstliche Zähne und Gebisse schmerzlos; beste Qualität und tadelloser Sitz garantiert. Plombieren sorgfältig und schonend mit besten Füllungen. Garantie. Zahnziehen u. s. w. sicher und schmerzlos. Langjährige Erfahrung! Billige Preise!

Ein heller  verwendet stets **Dr. Oetker's Fructin** bester Ersatz für Honig.  
Millionenfach bewährte Rezeptur gratis von den besten Sachverständigen.

**Streichfertige Fußboden-Farben**  
Tiedemann's und Christoph's Lackfarben  
Pinsel, Firnis, Lacke, Terpentinöl  
Abziehpapiere, Schablonen  
Maurer-, Gel- und Lackfarben empfiehlt bestens **H. Lohmann.**

**Schöne Frauen**  
en verraten, daß sie ihre Schönheit und Anmut der **Dresdener Lina-Seife (Marke HHD)** v. Sahn & Haselbach, Dresden, verdanken. Bestes Mittel gegen alle Hautausschläge u. Rötze des Gesichtes. à St. 50 Pfg. bei Apotheker Wif, Schönheide: **Apothek.**

**Holz- und Metall-Särge**  
in allen Größen und Preislagen stets vorrätig.  
**Emil Unger,** Tischlermeister, Poststraße 18.  
**Möbliertes Zimmer, Arbeitsraum,** wenn möglich mit **Kammer,** bestehend aus 1 oder 2 Zimmern, gesucht. (mögl. Oberstadt). Off. u. **Sch. 77** an die Exped. d. Bl. **A. I** an die Exped. ds. Bl.

**Speise- und Weinfarten**  
habe zum Verkauf in beliebiger Anzahl vorrätig und halte dieselben den Herren Wirten, welche nur geringen Bedarf haben, bestens empfohlen.  
**E. Haunebohn, Buchdr.**

**Haarausfall! Haarspalte!**  
**Immer und immer wieder** greift man zu dem einfachsten, unschädlichsten alt- und viel erprobten **Häusner's Brennesselspiritus** per Flasche M. 0.75 u. M. 1.50, ächt mit dem **Wendelsteiner Kireherl.** Kräftigt den Haarboden, reinigt von Schuppen, verhilft den Haarausfall, befördert bei täglichem Gebrauch allgemein das Wachstum der Haare. **Alpina-Seife à 50 Pfg., Alpina-Milch à M. 1.50.** Zu haben in Eibenloek bei Apoth. **Edg. Wiss** u. Drogist **H. Lohmann.**

**300 Damen-** Kleider- und Stufenstoff-Neuheiten nach Kollektion empfiehlt **Alban Seidel.**  
**Eine Sünde** begeht, wer eine Nachahmung der echten **Stedenpferd-Villemilch-Seife** v. Bergmann & Co., Radebeul mit Schutzmarsk Stedenpferd benutzt. Dieselbe erzeugt ein zartes reines Gesicht, weiches jugendliches Aussehen, weiche samtweiche Haut und schönen Teint. à St. 50 Pfg. bei **Apotheker Wiss.**  
Ab 1. Juni ein hübsches **Garçon-Logis** zum vermieten. Am Stern 6.  
**Einen Aufpaffer** sucht sofort **Julius Ausck,** bei **B. Ziegler & Co.**  
**Magenleidenden** teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- und Verdauungsbeschwerden geholfen hat. **A. Hoock, Lehrerin, Sachsenhausen** b. Frankfurt a. M.  
**Zugelaufen ein Foxterrier.** Sächsischer Hof, Wollgrün.  
**Ein Aufpaffer** sofort gesucht. **M. Strobel,** a. u. Auerbacherstr. 35.  
**Bestellungen** auf das „Amts- und Anzeigerblatt“ für den Monat Juni werden in der Expedition, bei unseren Austrägern, sowie bei allen Postämtern und Landbriefträgern angenommen. Die Exped. des Amtsbl.

**Extra billige Offerte!**  
Für Muster gratis.  
**Louisiana-Tuch,** 80/82 breit, Meter nur 36 Pfg., für Bezüge 84 br. Mtr. 48 Pfg., prima DL 130 br. Mtr. 82 Pfg.  
**Bett-Satin, gestr.,** allerbeste Qualität, 84 br. Mtr. 55 Pfg., 130 br. Mtr. 90 Pfg., 150 br. **Bettuchdowls, Mtr. 78 Pfg.**  
**Dr. Eljaffer Hemdentuch** 84 breit Meter 46 Pfg. **M. Conitzer & Söhne, Gotha.** Versand nur gegen Nachnahme.

**Wäschmangeln** neuester Konstruktion, bestes solides Fabrikat, liefert unter langjähriger gewissenhafter Garantie die Spezialfabrik der Firma **F. Paul Thiele, Chemnitz 36, Lutherstraße 66.** Bei Anfragen bitte stets Lutherstr. 66 zu adressieren. Leistungsfähige Firma. Reelle Bedienung. Beste Referenzen. Ratenzahlung gestattet.  
**Geübte Ausbesserinnen** für **Stickerreiter** außer dem Hause gesucht. Zu erst. in d. Exp. d. Bl.

**Tapeten** versendet überallhin allerbilligst **Versand-Paul Thum, Chemnitz.** Muster franco gegen franco Rücksendung.

**Geübte Ausbesserinnen** für **Stickerreiter** außer dem Hause gesucht. Zu erst. in d. Exp. d. Bl.

**SLUB**  
Wir führen Wissen.